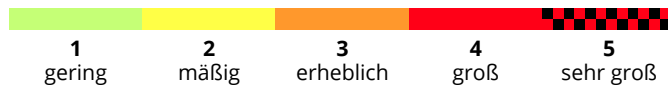
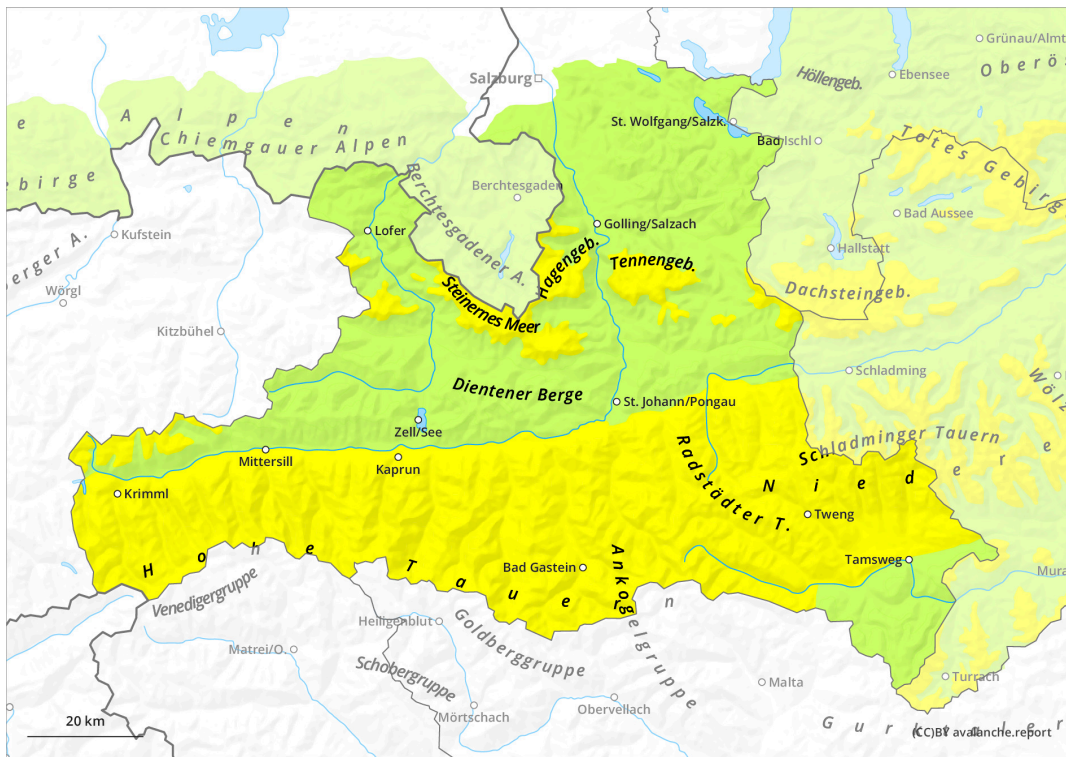


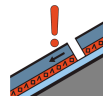
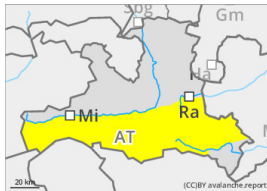
## Schwacher Altschnee und fortschreitende Durchnässung



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, 12. März 2026



Altschnee



2000m



Nassschnee



2400m

### Schwacher Altschnee und Nassschnee

Die Lawinengefahr ist mäßig. An wenigen Stellen können vor allem in den Expositionen von West über Nord bis Ost mittlere, vereinzelt noch große trockene Schneebrettlawinen durch einzelne Personen ausgelöst werden. Gefahrenbereiche sind schwer erkennbar. Vorsicht vor allem an den Übergängen von wenig zu mehr Schnee.

Vereinzelt sind sonnseitig meist schon in der Früh, spätestens aber mit Aufweichen der Schneedecke im Tagesgang, durch Personen ausgelöste Nassschneelawinen möglich. Diese bleiben üblicherweise höchstens mittelgroß. Die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen ist etwas erhöht.

### Schneedecke

Die Schneedecke kann gebietsweise nur stark reduziert abstrahlen und vor allem in Richtung Alpenhauptkamm bildet sich kaum eine tragfähige Schmelzharschkruste aus. In schattigen Hochlagen lässt sich an der Oberfläche oft noch lockerer, kantig aufgebauter Schnee finden. Darunter liegt eine zumeist gut gesetzte Abfolge an kompakten Triebsschneeschnitten. Die Verbindung am Übergang zum vorwiegend aus Tiefenreif bestehenden Altschneefundament ist nach wie vor schlecht. Tiefe und sonnige mittlere Lagen sind großteils ausgeapert.

### Wetter

In der Nacht ziehen allmählich Wolkenfelder auf, welche sich in den Morgenstunden ausbreiten. Am Mittwoch ist die Sicht vor allem in den Hohen Tauern sowie in den Hochlagen der Nordalpen teilweise eingeschränkt. Von den Kitzbüheler Alpen bis hin zur Osterhorngruppe sind am Vormittag schwache Regen-, oberhalb von 2000 m unergiebigere Schneeschauer denkbar. Meist trocken zeigt sich der Pongau und Lungau. Ab Mittag bleibt es wieder überall trocken und die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein. Im gesamten Bergland bilden sich Quellwolken, einzelne schwache Schauer sind am Nachmittag in den Tauern möglich. Der Wind weht nur schwach aus westlichen Richtungen. In 2000 m Werte um 0 Grad, in

3000 m um -7 oder -6 Grad.

## Tendenz

Trotz Kaltfront am Donnerstag keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.